

BRIEFE AN DIE BZ

DREISPITZ-KREISEL

Haben Behörden nichts besseres zu tun?

Zu: „Alle sind sich einig: Der Dreispitz muss bleiben“, Badische Zeitung, Ausgabe Weil am Rhein/Kandern, vom Donnerstag, 8. Juni 2017, beziehungsweise „Gemeinde will um den Dreispitz kämpfen“, Badische Zeitung, Ausgabe Weil am Rhein/Kandern, vom Mittwoch, 7. Juni 2017.

Natürlich muss der Zweipromille-Autofahrer geschützt werden, also alles aus dem Weg räumen, auch Häuser gegenüber Straßeneinmündungen, diese sind ja hoch gefährdend. Parkende Autos am Straßenrand – geht gar nicht, absolut gefährlich. Im Ernst: Haben unsere Behörden nichts Besseres zu tun, wie solch irrsinnige Maßnahmen zur Entfernung des

Dreispitzsymbols und wohl auch in naher Zukunft vom Trübliring in Efringen-Kirchen anzuordnen, aufgrund teurer Gutachten? Ich bitte doch um Veröffentlichung der Unfallzahlen an diesen Kreisel der vergangenen Jahre, diese zeigen doch am besten das Risikopotenzial. Ich hätte da einen Vorschlag, der zur Verkehrssicherheit sicher mehr beitragen würde. Die gefährliche Anschlussstelle A 98/B 3 in Eimeldingen, mehrere Unfälle jährlich, könnte durch eine Tempo-50-Regelung auf der B 3 im Bereich der Anschlüsse deutlich entschärft werden.

Markus Worm, Efringen-Kirchen

Leserbriefe geben die Meinung unserer Leser wieder, nicht die der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Wir freuen uns über jede Zuschrift, müssen uns aber das Recht zur Kürzung vorbehalten.

BZ 08.06.2017